

Es brodelt in der Gemeinde Kapfenstein: Doch keine Sorge! Es handelt sich um die Energie, die ins Geo-Info-Museum gesteckt wird.

Vom Zauber der Vulkane



Foto: fotolia.com/Solja Birkelbach

■ Michaela Kratz

Das Steirische Vulkanland bezieht seinen Namen aus seiner feurigen Vergangenheit, wo vor 16 und 5 Millionen Jahren rauchende Schloten, Explosionen und glühende Gesteinsmassen das Landschaftsbild prägten. Doch Ingomar Fritz weiß: „Das waren keine typischen Vulkane, wie man sie sich allgemein vorstellt, sondern spezielle.“ So thront auch die weithin sichtbare, stolze Riegersburg (Bild oben) auf keinem „normalen“ Vulkankegel. Beim Gestein

handelt es sich um Schlotfüllungen von einem explosiv entstandenen Vulkantrichter. Und weil die Region damit etwas österreichweit Einzigartiges besitzt, ist der Geologe, der hauptberuflich beim Universalmuseum Joanneum in Graz angestellt ist, auch ehrenamtlich mit voller Leidenschaft als wissenschaftlicher Leiter des Museums Geo-Info Kapfenstein tätig: „Ja, meine Mission ist es, den Menschen diesen Schatz näherzubringen.“ Diese teilt Annemarie Gigl, Gemeinderätin und Kulturbeauftragte in Kapfenstein, mit ihm.

Die Kapfensteiner selbst glücken allesamt für ihre Vergangenheit und die Museumsschätze, die direkt im Gemeindezentrum ausgestellt sind. Diese wiederum gehen auf eine Sammlung des (Ur-Ur-)Großvaters der heutigen Familie Winkler-Hermaden zurück: Professor Arthur Winkler-Hermaden war Geologe und sammelte zu Beginn des 20. Jahrhunderts Gesteine und Fossilien in der Region, welche im damaligen Heimatmuseum des Schlosses gezeigt wurden. Als die Räumlichkeiten einer anderen Nut-

zung weichen mussten, gerieten die Zeugen vulkanischer Vergangenheit etwas ins Hintertreffen. Bis 2009, als die Gemeindevertreter und die Familie Winkler-Hermaden sich einigten und die Sammlung ins Gemeindezentrum übersiedelte. Die Präsentation trägt die Handschrift von Fritz und wird von Seiten des Vereins MUSIS als besonders sehenswert gelobt. Brigitte Schreinlechner-Venier erklärt: „Das Museum Geo-Info Kapfenstein ist wirklich gut aufbereitet und bietet Spannendes für die ganze Familie.“



Ingomar Fritz gibt sein Wissen u. a. im Rahmen von Exkursionen weiter (li.). Gemeinderat Josef Gigl zählt zu den stolzen Kapfensteinern, die um ihre besondere Geschichte wissen.

Geo-Info Kapfenstein

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

■ Gemeindezentrum Kapfenstein
8353 Kapfenstein Nr. 123
www.kapfenstein.at